

Datenblatt für Bewerber/innen auf eine Professur an der ASH Berlin - Hinweise zum Ausfüllen des Datenblatt-Formulars

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

für das Berufungsverfahren an der Alice Salomon Hochschule Berlin benötigen wir einige Angaben von Ihnen und möchten Sie bitten, diese in das beiliegende Formular „Datenblatt für Bewerber/innen auf eine Professur an der ASH Berlin“ einzutragen. Das Datenblatt dient der bzw. dem Vorsitzenden der Berufungskommission dazu, die Eignung der Bewerberinnen und Bewerber für die ausgeschriebene Professur zu beurteilen. Für die Beurteilung sind die grau unterlegten Felder vorgesehen, die Sie bitte nicht ausfüllen. Das Datenblatt ist Teil der Berufungsakte und wird - wie alle Personaldaten - streng vertraulich behandelt.

Mit diesen Hinweisen möchten wir Sie beim Ausfüllen des Datenblatt-Formulars unterstützen und eventuell auftretende Fragen nach Möglichkeit bereits im Vorfeld beantworten. Sollten Sie dennoch Fragen oder Probleme beim Ausfüllen haben, wenden Sie sich bitte an das Berufungssekretariat der ASH Berlin unter berufungskommission@ash-berlin.eu bzw. 030 99245-312 bzw. 303.

Das Datenblatt enthält ggf. nicht genügend Platz für sämtliche Angaben Ihres wissenschaftlichen und beruflichen Werdegangs. Das Datenblatt zielt nicht auf die vollständige Darstellung Ihrer Qualifikationen und Erfahrungen ab, sondern auf die für die ausgeschriebene Professur relevanten Aspekte Ihres Werdegangs. Dies sollten Sie beim Ausfüllen grundsätzlich berücksichtigen. Die vollständige Darstellung Ihres wissenschaftlichen und beruflichen Werdegangs entnimmt die Berufungskommission Ihrem Lebenslauf, den Sie mit Ihren Bewerbungsunterlagen eingereicht haben.

Allgemeine Angaben

Bezeichnung der Professur: Geben Sie bitte die in der Ausschreibung angegebene Bezeichnung der Professur an.

Kennziffer: Geben Sie bitte die in der Ausschreibung angegebene Kennziffer (bspw. 12/2012) der Professur an.

Erstelldatum: Wird vom Berufungssekretariat ausgefüllt, wenn Sie das Datenblatt ausgefüllt zurücksenden.

Geburtsdatum: Bitte geben Sie Ihr Geburtsdatum im Format TT.MM.JJJJ oder TT/MM/JJJJ, also z. B. 07.07.1970 oder 07/07/1970.

Falls bei Ihnen eine **Schwerbehinderung** vorliegt, geben Sie bitte den Grad der Behinderung entsprechend Ihres Schwerbehindertenausweises an. Die Angabe ist freiwillig.

1. Hochschulstudium

Fachrichtung/en: Bitte geben Sie hier Ihre Studienfächer an, die Sie mit einem akademischen Grad abgeschlossen haben (z.B. Soziale Arbeit, Soziologie oder Erziehungswissenschaft).

Abschluss: In der Auswahl finden Sie alle gängigen Abschlüsse ohne weitere fachliche Spezifizierung. Haben Sie bspw. einen Abschluss als Diplom-Pädagogin bzw. Diplom-Pädagoge, wählen Sie als Abschluss ‚Diplom‘ aus. Bei weiterbildenden Masterstudiengängen wie z.B. ‚Master of Public Health‘ wählen Sie bitte die Kategorie ‚Master‘ als Abschluss. Passt Ihr Abschluss in keine der vorgegeben Antworten können Sie einen abweichenden Abschluss in das Feld eintragen.

2. Promotion (ggf. Habilitation)

Dissertationsthema: Bitte geben Sie den Titel Ihrer Dissertation an.

Universität: Bitte geben Sie an, von welcher Universität Ihnen der Dokortitel verliehen wurde.

Datum: Bitte geben Sie hier das Jahr (im Format JJJJ bzw. 2012) an, in dem Ihnen der Dokortitel verliehen wurde.

Doktorgrad: Geben Sie hier bitte die Fachbezeichnung Ihres Doktorgrads an, z.B. ‚Dr. paed.‘, ‚Dr. phil.‘, ‚Dr. Public Health‘ etc.

Bewertung: Bitte geben Sie hier die Gesamtbewertung Ihrer Promotionsleistung entsprechend der Promotionsurkunde an (z.B. „mit Auszeichnung“ oder „magna cum laude“). Sollten Sie Ihre Promotion außerhalb Deutschlands ohne Bewertung erlangt haben, überspringen Sie bitte das Feld.

Falls Sie ein Habilitationsverfahren durchlaufen haben, geben Sie bitte entsprechende Informationen zum Thema der Habilitation, der Universität und dem Jahr an. Ansonsten überspringen Sie diesen Abschnitt bitte.

3. Pädagogische Erfahrung

Lehrerfahrung

Lehre als: Hier können Sie zwischen den an einer Hochschule üblichen Lehrposition wählen oder eine abweichende Bezeichnung (z.B. Lehrer/in, Trainer/in) in das Feld eintragen. Als relevante Lehrerfahrung zählt jedoch vornehmlich Lehre an Hochschulen.

Themenbereich/e: Bitte geben Sie hier den/die Themenbereich/e an, in den sich Ihre Lehre einordnen lässt (z.B. Soziale Arbeit, frühkindliche Pädagogik, Gesundheitswissenschaften) und nicht die Titel einzelner Lehrveranstaltungen. Diese Informationen können aus Ihren weiteren Bewerbungsunterlagen entnommen werden.

von/bis: Bitte geben Sie hier den Zeitraum (im Format MM/JJJJ bzw. 01/2012) an, in dem Sie an einer Hochschule bzw. Institution gelehrt haben.

Anzahl LV / SWS: Bitte geben Sie die Anzahl der Lehrveranstaltungen (LV) an, die Sie im genannten Zeitraum angeboten haben und bei Lehrveranstaltungen im Hochschulbereich auch die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) im angegebenen Zeitraum.

Didaktische Aus- bzw. Weiterbildung: Geben Sie hierunter bitte Titel und Institution oder Anbieter der Aus- bzw. Weiterbildung an, z.B. „Einführung in Problem-based Learning“ am „Berliner Zentrum für Hochschullehre“.

4. Entwicklung und Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse in mind. fünfjähriger Berufspraxis...

Das Berliner Hochschulgesetz setzt als Einstellungsvoraussetzung für Professor_innen an Fachhochschulen u.a. eine mindestens fünfjährige berufliche Praxis voraus, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen (§ 100 Berliner Hochschulgesetz).

... an der Hochschule

Position/Tätigkeit: Bitte geben Sie hier an, ob Sie bspw. als Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Professor/in, Geschäftsführer/in oder anderer Position an der Hochschule tätig waren. Sollte die Stelle keine klare Positionsbezeichnung haben, geben Sie bitte möglichst klare und knappe Tätigkeiten an, wie z.B. wissenschaftliche Recherche, Forschung, Koordination.

Umfang: Bitte geben Sie (im Format Stunden pro Woche) an, in welchem Umfang Sie auf dieser Position tätig waren. Bei der Angabe können Sie zwischen 1 und 40 (Vollzeit) Stunden

wählen, aber je nach Tarifgebiet auch 38,5 oder bei entsprechenden Teilzeitstellen 19,25 Stunden angeben.

Entgeltlich: Bitte setzen Sie hier ein Häkchen, wenn Sie hauptamtlich in dieser Position tätig waren oder bspw. als Lehrbeauftragte/r ein Entgelt für die Tätigkeit erhalten haben. Neben- bzw. ehrenamtliche Tätigkeiten (z.B. als nebenamtliche Gleichstellungsbeauftragte) werden bei der Berechnung der mindesten fünfjährigen Berufspraxis nicht berücksichtigt.

von/bis: Bitte geben Sie hier den Zeitraum (im Format MM/JJJJ bzw. 01/2012) an, in dem Sie die Position innehatten.

Gesamtdauer der Tätigkeiten in Monaten: Bitte geben Sie hier noch einmal die Summe der oben aufgeführten Tätigkeitszeiträume in Monaten an. So kann die/der Vorsitzende der Berufungskommission schnell und einfach erfassen, ob die Voraussetzungen der fünfjährigen beruflichen Praxis gem. § 100 Berliner Hochschulgesetz erfüllt sind.

Bitte verfahren Sie entsprechend bei den Angaben zur **Berufspraxis außerhalb der Hochschule**.

5. Publikationen

Publikationen in Zahlen (insgesamt)

Bitte geben Sie hier an wie viele Publikationen Sie unterschieden nach ‚Monographien‘, ‚Artikeln in Fachzeitschriften‘, ‚Aufsätzen in Sammelbänden/Buchbeiträgen‘ und ‚Herausgeberschaft‘ insgesamt veröffentlicht haben. In der letzten Zeile können Sie eine weitere Publikationsart als Freitext einfügen und auch hierfür die Zahl der Veröffentlichungen angeben.

Fünf relevante Publikationen für die ausgeschriebene Professur

Bitte geben Sie hier bis zu fünf Titel an, die Ihnen für die ausgeschriebene Professur besonders relevant erscheinen. Sie können hier gerne die Angaben aus Ihrer Publikationsliste übernehmen. Ihre vollständige Publikationsliste entnimmt die Berufungskommission Ihren Bewerbungsunterlagen.

6. Sprachkenntnisse bzw. Fähigkeit zur Lehre in einer Fremdsprache

Bitte geben Sie für Deutsch, Englisch und bis zu drei weiteren Fremdsprachen Ihre Sprachkenntnisse an und ob Sie Lehrveranstaltung in dieser Sprache halten können.

7. Kenntnisse und Erfahrung in Gender- und Diversity-Forschung und Praxis

Die ASH Berlin setzt für alle ausgeschriebenen Professuren Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Gender- und Diversity-Forschung bzw. Praxis voraus. Bitte beschreiben Sie hier in Stichworten (max. 700 Zeichen) in welchem Kontext Sie entsprechende Kenntnisse und Erfahrungen sammeln konnten.